



Antragsteller:

Name, Vorname:

Anschrift:

Tel:

Stadt Wildau
Liegenschaftsverwaltung
Karl-Marx-Straße 36
15745 Wildau

**Antrag auf Ausnahme oder Befreiung von Verboten
für geschützte Gehölze**

Datum:

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich/ stellen wir* einen Antrag auf ☐ Ausnahme oder ☐ Befreiung von Verboten nach der Baumschutzsatzung der Stadt Wildau.

1. Betroffenes Grundstück:

(Straße/ Nr., Ort, ggf. Flur und Flurstück)

Eigentümer:

(vollständige Anschrift/ Tel.- Nr., ggf. E-Mail oder Antragsteller):

**2. Angaben zu betroffenen geschützten Gehölzen (i.V.m. einem aktuellen Bestandsplan/
Vermessungsplan)**

Lfd. Nr. im bei- liegenden Bestandsplan	Gehölzart	Stamm- umfang in cm gemessen in 1 m Höhe	Art der Maßnahme (Ausästung/ Fällung/ ggf. nur Rückschnitt)	Begründung

Hinweis: Im Bestandsplan sind alle vorhandenen Gehölze zu erfassen, ggf. auf einem Extrablatt.

*(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Weitere Begründung(en) für genannte Maßnahmen (ggf. Gutachten, Schadensfotos):
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ abgestorben ☐ Krone teilweise trocken ☐ Krankheit (Anzeichen benennen)

betrifft die lfd. Nummern:

bauliche Maßnahme:

☐ Beeinträchtigung der Nutzbarkeit eines Bauwerkes bzw. des Grundstückes insgesamt
(Nachweise oder Gutachten bitte beilegen), weil:

☐ Überwiegende Gründe des Allgemeinwohls, insbesondere:

3. Vorgesehene Ersatzmaßnahmen (entfallen nur bei Ausästung zur Gefahrenabwehr)

☐ auf dem Grundstück der Entnahmen, Pflanzplan (siehe Anlage; zeitlichen Rahmen festlegen und nur gebietsheimische Gehölze als Ersatz planen)

☐ auf einem anderen eingefriedeten Privatgrundstück

(vollständige Adresse)

☐ Ausgleichszahlung auf das Sonderkonto „Baumpflanzung“ der Stadt Wildau.

Unterschrift:

Anlagen: